



**Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)**

Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

www.dguv.de/iag

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir laden Sie ganz herzlich zum 4. Fachgespräch Evaluation ein und würden uns freuen, Sie am 28. und 29. April 2016 in der DGUV Akademie in Dresden begrüßen zu dürfen. Das Motto unserer Veranstaltung lautet: „Ihre Rolle – Herausforderungen, Chancen und Grenzen bei der Evaluation“.

Sind Sie ein Vermittler, Forscher, Journalist, Statistiker oder doch ein Detektiv? Welche Rolle nehmen Sie bei Evaluationsprojekten ein? Wo sehen Sie Herausforderungen in der Evaluationsarbeit, aber auch Chancen?

Mit der Veranstaltung möchten wir den fachlichen Austausch der Unfallversicherungsträger zum Thema Evaluation weiter fortsetzen und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Beispiele aus der Praxis vorzustellen. Vielleicht gewährt uns der ein oder andere Beitrag ja auch einen Blick hinter die Kulissen?

Das 4. Fachgespräch Evaluation ist eine Kooperationsveranstaltung des Sachgebiets Evaluation des Fachbereichs Organisation des Arbeitsschutzes und dem Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Veranstaltung!



Maria Klotz



Dr. Annekatri Wetzstein

Fachliche Ansprechpartnerin

Dr. Annekatri Wetzstein

Telefon: 0351 457-1007

E-Mail: annekatrin.wetzstein@dguv.de

Organisation und Anmeldung

Gabriele Brandt

Telefon: 0351 457-1920 · Fax: 0351 457-1325

E-Mail: gabriele.brandt@dguv.de



4. Fachgespräch Evaluation »Ihre Rolle«

Herausforderungen, Chancen und
Grenzen bei der Evaluation

28./29. April 2016 · DGUV Akademie Dresden

Programm · Donnerstag, 28. April 2016

Moderation: *Corinna Wiegratz (UK NRW) & Moritz Colmant (DGUV/IAG)*

Ab 10.00 Uhr **Anmeldung**

11.00 Uhr **UNSERE ROLLE: Einführung, neue Produkte des Sachgebiets und Life-Befragung mit VOXR.org**
Mitglieder des Sachgebiets Evaluation & Tim Schlüter (Smart Communication)

11.45 Uhr **IM DIALOG: Kontinuierliches Kundenfeedback – Kundenzufriedenheitsbefragung**
Dr. Annekatri Wetzstein (DGUV/IAG) & Christian Sprotte (BG ETEM)

12.15 Uhr **AUF TOURNEE I: Das Kundenpanel der SUVA**
Ruedi Kaufmann (SUVA Schweiz)

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **DER BLICK HINTER DIE KULISSEN: Evaluation der GDA**
Sabine Sommer (BAUA) & Carsten Schulz (VBG)
Evaluation des Arbeitsprogramms GDA-Psyche
Dr. Torsten Kunz (UK Hessen)

14.15 Uhr **Kaffeepause**

14.30 Uhr **BERATUNGSSPARRING: Evaluation von und mit Apps & Co.**

Wie können Apps & Co. evaluiert werden?
Evaluation einer App für Azubis der BGN
Robert Hemke-Smith (BGN)

Wie kann man Facebook-Follower befragen?
Evaluation des Facebook-Auftritts „Deutschland bewegt Herbert“
Elke Otten (DGUV) & Marlen Rahnfeld (DGUV/IAG)

Wie können Publikums-Interaktions-Tools zur Evaluation genutzt werden?
Veranstaltungen interaktiv gestalten mit VOXR.org
Tim Schlüter (Smart Communication)

Welche Methoden eignen sich für bestimmte Fragestellungen?
Evaluation des Azubi-Wettbewerbs der BG RCI
Gerold Soestmeyer (BG RCI) & Dr. Nicola Schmidt (DGUV/IAG)

15.45 Uhr **EIN ENTWICKLER, EIN FORSCHER UND EINE DETEKTIVIN TREFFEN SICH.**
(Zusammenfassung der Ergebnisse)

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **ROLLE DER BEGLEITERIN: Prozessevaluation eines Projekts zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Lotte Schwärzel (BG RCI)

Ab 17.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr **Abendveranstaltung KRIMI-TOTAL TATORT**
Es ist ein Mord geschehen – die Evaluationsbosse der Stadt treffen sich.

(kostenpflichtig: 11,00 €; Speisen inbegriffen)



Programm · Freitag, 29. April 2016

Moderation: *Carsten Schulz (VBG) & Dr. Annekatri Wetzstein (DGUV/IAG)*

08.30 Uhr **BEIM ZWEITEN KLINGELN:**
Zusammenfassung des 1. Tages

08.45 Uhr **AUF TOURNEE II: Integratives Baukastensystem für Evaluationen im Präventionsbereich der AUVA**
Thomas Strobach & Marie Jelenko (AUVA Österreich)

09.15 Uhr **Kaffeepause**

09.30 Uhr **BERATUNGSSPARRING: Wirkungen und Nachhaltigkeit**

Wie lassen sich Kompetenzentwicklung und Nachhaltigkeit praxisgerecht erheben?
Formative Ansätze im Bildungskontext
Tobias Löcher (BG RCI)

Wie können Evaluationsergebnisse für die Maßnahmenentwicklung genutzt werden?
Nachhaltigkeit von Präventionskampagnen vom Nutzen her denken
Esin Taskan-Karamürsel (DGUV-Stipendiatin) & Simon Renner (DGUV/IAG)

Wie kann die Wirkung von transferförderlichen Methoden überprüft werden?
Transferförderliche Methoden im Seminar
Irmgard Hell-Heyland (BGHW)

10.45 Uhr **EIN TRIATHLET, EINE ENTDECKERIN UND EINE LEHRERIN TREFFEN SICH.**
(Zusammenfassung der Ergebnisse)

11.15 Uhr **SNEAK PREVIEW: Instrumente zur Erfassung der Kultur der Prävention**
Marlen Rahnfeld (DGUV/IAG)

11.45 Uhr **HAPPY END:**
Zusammenfassung und Abschied
Dr. Malaak Kallache (BG BAU) & Dr. Ralph Hettrich (BG ETEM)

Ab 12.00 Uhr **Imbiss**

